

Fachbereich	Sachgebiet	AZ	Telefon	Datum
FB 3	3.1	902.41	24-290	07.01.2019
<u>Beantwortung / Stellungnahme zu einer Anfrage</u>				
Beantwortung der Anfrage ☒	Zwischenbescheid zur Anfrage ☐	Stellungnahme zum Antrag ☐	öffentlich ☒	nichtöffentlich ☐
der Fraktion der SPD				
im Gemeinderat		am 16.01.2019		

Reichen die Mittel für die Sanierung der Pestalozzischule hinsichtlich des Brandschutzes und der Schadstoffbelastung aus? Wie soll die Sanierung ablaufen? Ist eine Auslagerung der Schule notwendig? Wie sehen der Zeitrahmen und die Überlegungen der Stadt dazu aus?

Eine Kostenberechnung kann bisher noch nicht erstellt werden, da die Untersuchungen hinsichtlich PCP, Formaldehyd, cancerogene Stoffe in den Mineralfasern und PCB noch nicht abgeschlossen sind. Hier muss noch ein entsprechendes Sanierungskonzept ausgearbeitet werden. Herr Dr. Weiss aus Esslingen wurde mit dieser Maßnahme beauftragt. Am 29. Januar 2019 ist ein Termin mit dem Gesundheitsamt anberaumt. Erst dann können genauere Aussagen gemacht werden, welchen Umfang die Sanierungsarbeiten haben werden.

Weiterhin ist zu überprüfen, ob die Elektroleitungen den VDE-Vorschriften entsprechen, die Lüftungsanlage reaktiviert werden kann und die verzinkten Leitungen noch in Ordnung sind.

Insofern ist die im HH-Plan angegebene Zahl eine sehr grobe Schätzung, die sich bisher nur auf die Demontage und Montage der Decken incl. Erneuerung der Leuchten (LED-Leuchten) bezieht.

Für die Sanierungsmaßnahme wäre eine Ausgliederung der Schule wünschenswert, da die erforderlichen Maßnahmen eine starke Belastung für die Schule darstellen. Ob dies tatsächlich möglich ist, wird derzeit überprüft. Eine Sanierung im Bestand ist nur stockwerksweise möglich.

Sobald das Sanierungskonzept steht und die Finanzierung steht, könnte sehr schnell mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden. Die Sanierungsmaßnahme wird sicherlich 1 Jahr Bauzeit in Anspruch nehmen. Es ist davon auszugehen, dass

nach Öffnen der Decke noch die eine oder andere unvorhergesehene Maßnahme kommen wird. Das Stadtbauamt wird deshalb vorab mit den entsprechenden Handwerkern und Fachingenieuren prüfen, welcher tatsächliche Aufwand erforderlich wird.

Karl Vogelmann